

# PFARRBRIEF

FÜR DIE PFARREN RÖHRENBACH, ST. MAREIN  
UND DIETMANNSDORF AN DER WILD

10.05. bis 21.06.2020 / Nr. 119



Röhrenbach



Dietmannsdorf a.d.W.



St. Marein

*Liebe Schwestern und Brüder aus den drei Pfarren Dietmannsdorf, Röhrenbach und St. Marein.*

*Der winzig kleine unsichtbare Coronavirus hat die große Welt verändert. Viele beklagen Negatives, manche finden auch Positives an der Krise. Wie dem auch sei: ab Mitte Mai dürfen wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern, allerdings unter so manchen Einschränkungen. Erlaubt sind derzeit gemäß der Verordnung der Bundesregierung und unserer Diözese nur Messfeiern in Pfarrkirchen, weil sie eine bestimmte Größe haben. Infolge dessen gibt es keine Dorfmesen, keine Maiandachten und keine Bittprozessionen. Gemäß der derzeitigen Regelung darf in unseren drei Kirchen nur eine kleine Anzahl von Personen an den Messfeiern teilnehmen - stellvertretend für die ganze Pfarrgemeinde: in Dietmannsdorf 15 Personen, in Röhrenbach 30 Personen und in St. Marein 64 Personen. Daher gibt es nur Messfeiern an Sonn- und Feiertagen. Die Bischöfe Österreichs lassen verlautbaren: „Für diese erste Stufe sind die Gläubigen weiterhin von der Sonntagspflicht entbunden. Es ist weiterhin vor allem die Zeit der Hauskirche. Vieles hat sich hier neu und positiv entwickelt. Erfreulicherweise gibt es hierzu eine Fülle von Hilfen und viele Möglichkeiten, an Gottesdiensten über verschiedenste Medien teilzunehmen.“ Die Bischöfe schreiben weiter: „Wir können hier von jüdischen Gemeinden lernen: Ein Teil der Liturgie findet in der Synagoge statt, ein Teil am Familientisch. Jedes Haus, in dem gebetet wird, ist ein Gottes-Haus, weil Gott in der realen, konkreten Familie mit all ihren Leiden, ihren Kämpfen, ihren Freuden und ihrem täglichen Ringen wohnt, wie Papst Franziskus schreibt.“*

**Wie können wir wieder gemeinsam feiern - entsprechend der Bischofskonferenz ?**

*Ein Mund- und Nasenschutz ist verpflichtend ab dem 7. Lebensjahr in und vor der Kirche. Verpflichtender Mindestabstand von 1 Meter! (ausgenommen Personen im gleichen Haushalt). Mit der heiligen Kommunion in den Händen treten die Gläubigen wenigstens zwei Meter zur Seite, um in genügendem Abstand und in Ruhe und Würde die Kommunion zu empfangen, was mit einem leichten Anheben der Mundmaske möglich ist. Menschen, die krank sind, und/oder einer Risikogruppe angehören, bitten wir zum Eigenschutz, Gottesdienste zu Hause mitzufeiern. Erstkommunionen und Firmungen werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, ebenso größere Trauer- und Gedenkgottesdienste. Messintentionen können nach den Messfeiern in der Sakristei bei mir, Pater Josef, aufgeschrieben werden. So wünsche ich uns allen, dass wir mit Gottes Hilfe und Segen gut mit den Anforderungen dieser Zeit umgehen können! Ihr Pfarrer Pater Josef.*

## Gottesdienstordnung für die Pfarre Röhrenbach vom 10.05. bis 21.06.2020

Die Messintentionen der Wochentagsmessen werden von Pater Josef im Stift Altenburg zelebriert.

**So., 10.05. 5. Sonntag der Osterzeit**

Heute und ganze Woche wird keine Messfeier in Röhrenbach gefeiert

**So., 17.05. 6. Sonntag der Osterzeit**

**10.00 h Röhrenbach – Hl. Messe** – *Intention frei* – Erste heilige Messe in der Zeit der Coronakrise - allerdings unter den auf Seite 1 beschriebenen Bedingungen.

**Do., 21.05. Hochfest Christi Himmelfahrt**

**10.00 h Röhrenbach – Hl. Messe** – *Intention frei*

**So., 24.05. 7. Sonntag der Osterzeit**

**10.00 h Röhrenbach – Hl. Messe** – Sabine und Harald Walter f. + Väter und + Angehörige

Mo., 25.05. Pater Clemens Hainzl OSB wurde heute vor 5 Jahren zum Priester geweiht – Gratulation!

**So., 31.05. Hochfest Pfingsten**

**10.00 h Röhrenbach – Hochamt**

Kinder, Schwieger- und Enkelkinder f. + Leopoldine und Adolf Ranftl

**So., 07.06. Dreifaltigkeitssonntag – 10. Sonntag im Jahreskreis**

**08.00 h Röhrenbach – Hl. Messe** – *Intention frei*

**Do., 11.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam**

**10.30 h Röhrenbach – Hl. Messe** – *Intention frei*

**So., 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis**

**07.30 h Röhrenbach – Fronleichnamsprozession und Heilige Messe** – *Intention frei*

**So., 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 h Röhrenbach – Hl. Messe** – *Intention frei*

**Werktags – Messintentionen für die Pfarre Röhrenbach** werden von P. Josef im Stift Altenburg zelebriert.

Gemeinde z. Ehren d. Hl. Florian (15.05.: Winkl) / Gemeinde z. Ehren d. Hl. Donatus (05.06.: Feinfeld)

Gemeinde z. Ehren d. Hl. Donatus (12.06.: Tautendorf) / Gemeinde z. Ehren d. Hl. Donatus (19.06.: Winkl)

## Gottesdienstordnung für die Pfarren St. Marein und Dietmannsdorf an der Wild vom 10.05. bis 21.06.2020

Die Messintentionen der Wochentagsmessen werden von Pater Josef im Stift Altenburg zelebriert.

**So., 10.05. 5. Sonntag der Osterzeit**

Heute und ganze Woche wird keine Messfeier in den beiden Pfarren gefeiert

**So., 17.05. 6. Sonntag der Osterzeit**

**08.00 h St. Marein – Hl. Messe** – Fam. Sagl f. + Anna Sagl – Erste heilige Messe in der Zeit der Coronakrise - allerdings unter den auf Seite 1 beschriebenen Bedingungen.

**Do., 21.05. Hochfest Christi Himmelfahrt**

**08.00 h St. Marein – Hl. Messe** – *Intention frei*

**So., 24.05. 7. Sonntag der Osterzeit**

**08.00 h St. Marein – Hl. Messe** – Seniorenbund Brunn für die + Mitglieder

**So., 31.05. Hochfest Pfingsten**

**08.00 h St. Marein – Hochamt** – *Intention frei*

**Mo., 01.06. Pfingstmontag – Montag der 9. Woche im Jahreskreis**

**09.30 h Rothweinsdorf – Feldmesse** – *Intention frei* – Teilnehmerzahl unbegrenzt. Abstand: mindestens 1 Meter zwischen den Mitfeiernden (ausgenommen sind Personen, die im selben Haushalt wohnen). Desinfektionsmittel sollen für alle sichtbar zur Verfügung stehen.

Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen, ist aber nicht notwendig. Zur musikalischen Gestaltung können kleine Ensembles (z.B. Bläser in kleiner Besetzung) beitragen. Es kann zu Fronleichnam einen oder vier Altäre geben. Es wird keinen Mittagstisch geben.

**So., 07.06. Dreifaltigkeitssonntag – 10. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 h St. Marein – Hl. Messe – Fam. Sagl f. + Anna Sagl

**Do., 11.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam**

07.30 h St. Marein – Fronleichnamprozession und Heilige Messe – *Intention frei*

**So., 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 h St. Marein – Hl. Messe – Fam. Sagl f. + Anna Sagl

**So., 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis**

08.00 h Dietmannsdorf – Fronleichnamprozession und Heilige Messe

Elfriede Baumgartner f. + Gatten, Eltern u. Schwägerin Elfriede

### **Werktags – Messintentionen für die Pfarren Dietmannsdorf und St. Marein**

Diese werden von P. Josef im Stift Altenburg zelebriert: August und Hildegard Frank f. + Mutter (20.05.)  
Dorfgemeinschaft Rothweinsdorf zu Ehren des Hl. Vitus (16.06.)

**Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinden!** Der neue Pfarrbrief erscheint etwas verspätet – der Grund ist der: Fast täglich hat sich etwas Neues ergeben. Ich, Pater Josef, wollte besonders auf eine Regelung betreffend das Fronleichnamfest warten.

### **Rosenkranzgebet von Papst Franziskus - uns im Mai 2020 gegeben:**

*Rom bei St. Johannes im Lateran, am 25. April 2020, dem Fest des heiligen Evangelisten Markus*

#### **»Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter«**

In dieser dramatischen Situation voll von Leiden und Ängsten, welche die ganze Welt bedrücken, wenden wir uns an dich, o Mutter Gottes und unsere Mutter, und suchen Zuflucht unter deinem Schutz und Schirm.

O Jungfrau Maria, in dieser Pandemie des Coronavirus wende deine barmherzigen Augen uns zu und tröste alle, die um ihre verstorbenen Angehörigen trauern und weinen, die zuweilen in einer die Seele verletzenden Weise beerdigt wurden. Stütze alle, die sich um die Kranken ängstigen, denen sie wegen der Ansteckungsgefahr nicht nahe sein können. Schenke Zuversicht denen, die wegen der ungewissen Zukunft und der Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeit in Sorge sind.

Mutter Gottes und unsere Mutter, erlebe für uns bei Gott, dem barmherzigen Vater, dass diese harte Prüfung ein Ende habe und am Horizont wieder Hoffnung und Friede erscheine. Wie zu Kana trete bei deinem göttlichen Sohn für uns ein, dass die Familien der Kranken und der Verstorbenen getröstet werden und sie im Herzen wieder Vertrauen fassen können.

Beschütze die Ärzte, die Krankenschwestern und –pfleger, die im Gesundheitswesen Tätigen und die Freiwilligen, die in dieser Notsituation an vorderster Front kämpfen und ihr Leben riskieren, um das anderer zu retten. Begleite ihr heroisches Bemühen und gib ihnen Kraft, Güte und Gesundheit.

Sei du bei denen, die Tag und Nacht die Kranken pflegen, und hilf den Priestern, die mit seelsorgerischem Eifer und einem dem Evangelium entsprechenden Einsatz versuchen, allen zu helfen und eine Stütze zu sein.

Heilige Jungfrau Maria, erleuchte den Verstand der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, auf dass sie geeignete Lösungen zur Bekämpfung des Virus finden.

Stehe den Verantwortlichen der Nationen bei, dass sie Weisheit, Fürsorge und Großmut walten lassen und mit Weitblick und im Geist der Solidarität durch soziale und wirtschaftliche Programme all denen zur Hilfe kommen, denen das Nötige zum Leben fehlt.

Heilige Maria, rühre die Gewissen an, damit die Unsummen für die Vermehrung immer ausgeklügelterer Waffensysteme vielmehr einer angemessenen Forschung zur künftigen Vermeidung ähnlicher Katastrophen zugutekommen.

O geliebte Mutter, lass in der Welt das Zugehörigkeitsgefühl zu der einen großen Familie wachsen im Bewusstsein des Bandes, das uns alle eint, damit wir in geschwisterlichem und solidarischem Geiste der vielfachen Armut und den Situationen des Elends Abhilfe leisten. Stärke uns, damit wir feststehen im Glauben, Ausdauer haben im Dienen und beharrlich sind im Beten.

O Maria, Trösterin der Betrübten, nimm deine geplagten Kinder in den Arm und erwirke bei Gott, dass er in seiner Allmacht eingreife, um uns von dieser schrecklichen Epidemie zu befreien, damit das Leben unbeschwert wieder seinen normalen Gang aufnehmen kann.

Dir vertrauen wir uns an, die du auf unserem Weg als Zeichen des Heils und der Hoffnung erstrahlst. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria. Amen. (Dieses Gebet wurde von Papst Franziskus am 25.04.2020 verfasst).

### **Terminvorschau:**

28.06. 08.00 h Röhrenbach - Hl. Messe

05.07. 08.00 h St. Marein - Hl. Messe

12.07. 08.00 h !!! Röhrenbach - Hl. Messe / 09.30 h !!! Dietmannsdorf - Heilige Messe - 30 Jahre Dorferneuerung – Mittagstisch

19.07. 08.00 h St. Marein - Hl. Messe – Aushilfe: Abt Christian

19.07.: 10.00 h Röhrenbach - Hl. Messe – Aushilfe: Abt Chr.

26.07. 08.00 h St. Marein - Hl. Messe

26.07.: 10.00 h Röhrenbach - Hl. Messe

02.08. 08.00 h Röhrenbach - Hl. Messe

02.08.: 10.00 h St. Marein - Hl. Messe



**Das Motto von Pfingsten** lautet nicht: Bewegt euch!, sondern: Lasst euch bewegen – von dem Heiligen Geist, der immer unterwegs ist unter den Menschen. Ich brauche nicht in Aktionismus zu verfallen, sondern darf zuerst einmal ruhig werden, still werden, mich dem Geist öffnen und mich von Gott bewegen lassen. Und wenn ich wirklich offen bin für den Heiligen Geist, dann bringt er mich auch auf Trab, bringt mich auf den Weg zu den Menschen.

### **Was wären wir ohne Pfingsten?**

„Ohne den Heiligen Geist ist Gott fern, / bleibt Christus in der Vergangenheit, / ist das Evangelium ein toter Buchstabe, / die Kirche ein bloßer Verein, / die Autorität eine Herrschaftsform, / die Mission

Propaganda, / die Liturgie eine Geisterbeschwörung / und das christliche Leben eine Sklavenmoral.“

*Verfasser: Athenagoras von Athen, Kirchenvater im 2. Jahrhundert nach Christus*

### **Noch ein wenig Humorvolles – das brauchen wir alle, besonders in den Zeiten der Coronakrise.**

Ein Bergmann kommt von der Schicht nach Hause. Als er sich umzieht, ruft seine Frau erstaunt: „Karl, dein linkes Bein ist ja noch ganz schwarz!“ Karl: „Da muss ich im Gedränge das Bein vom Kumpel gewaschen haben!“

Gebet eines kleinen Buben: „Lieber Gott, mach doch, dass die Vitamine in den Pudding kommen, die sonst immer im Spinat sind!“

Lehrer: „Also Robert, pass gut auf: Hitze dehnt aus, Kälte zieht zusammen. Nenne mir nun ein Beispiel.“ „Die Sommerferien dauern sechs Wochen, die Weihnachtsferien höchstens vierzehn Tage.“

„Anton, wenn ich sage: Ich aß zu Mittag, was ist das für eine Zeit?“ „Eine Mahlzeit, Herr Lehrer.“

Während des Werbespots für Blumen sagt ein Sprecher: „Kaufen Sie noch heute einen Strauß Rosen für die Frau, die Sie lieben!“ „Typisch“, kommentiert Frau Lehmann. „An die Verheirateten denkt keiner!“

Schimpft der Polizist mit dem Passanten: „Sie dürfen doch nicht bei Rot über die Straße gehen. Sind Sie denn von Sinnen?“ „Nein, Herr Wachtmeister, von Flensburg.“

Ein Kuhfladen hat eine Ameise vergraben. Nach einer halben Stunde krabbelt die Ameise aus dem Kuhfladen heraus, reibt sich das Gesicht und sagt: „So eine Gemeinheit! Genau aufs Auge!“

Ein Augenarzt besichtigt eine Bilderausstellung. Vor einem Bild bleibt er längere Zeit stehen. Da tritt der Maler auf ihn zu und sagt: „Ich habe die Absicht, mein letztes Gemälde für einen wohltätigen Zweck zu stiften!“ Augenarzt: „Dann schlage ich vor, Sie geben es der Blindenanstalt!“

Vinzenz fragt seinen Freund Erich: „Weißt du, wie lange Fische leben?“ „Ist doch klar, genauso wie kurze.“

Eine Schulklasse bekommt das Aufsatzthema: „Unser Hund“. Der kleine Rainer schreibt: „Unser Hund. Wir haben keinen!“

„Mutti, jetzt wird's ernst!“ ruft Rainer in die Küche. „Vati kommt. Was zeigen wir ihm zuerst? Mein Zeugnis, den verbrannten Kuchen oder den Pfändungsbefehl?“

Karl geht das erste Mal ins Theater. Die Vorstellung hat bereits begonnen und die Platzanweiserin ermahnt ihn: „Bitte, ganz leise auf den Platz zu gehen!“ Karl: „Warum denn, schläft schon alles?“

Der Wilddieb wird zu vier Monaten Gefängnis verurteilt. „Wollen Sie die Strafe sofort absitzen?“ fragt ihn der Richter. Der Verurteilte: „Wenn's recht ist, komme ich lieber in der Schonzeit!“

Der Polizist meint mit strenger Miene zum Angler: „Haben Sie das Schild „Privat – Fischen verboten!“ dort drüben nicht gelesen?“ „Ich bitte Sie, Herr Wachtmeister, ich lese nie etwas Privates!“

Anruf bei der Polizei: „In meinem Zimmer tickt eine Bombe, was soll ich machen?“ „Wir kommen! Solange sie tickt, haben Sie nichts zu befürchten.“

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Kommunikationsorgan der Pfarren. Impressum: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: **Röm.-kath. Pfarrämter 3592 Röhrenbach**, St. Michael, Eich Maria 1, 3595 **St. Marein**, Nr. 1 und 3595 **Dietmannsdorf a.d.W.**, Nr. 39. Redaktion: Petra Hackl und P. Josef Grünstäudl, Herstellungsort: Stift Altenburg.

**Pfarrer:** P. Josef Grünstäudl OSB, Email: [p.josef@stift-altenburg.at](mailto:p.josef@stift-altenburg.at). Tel. 0664/80/1144/41 oder 02982/3451/41.

**Pfarrsekretärin:** Petra Hackl. Kanzleistunden: Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 08.00 h bis 11.30 h in der Pfarrkanzlei im Stift Altenburg, Abt Placidus Much-Straße 1, 3591 Altenburg, Tel. 02982/3451/67, Email: [petra.hackl@stift-altenburg.at](mailto:petra.hackl@stift-altenburg.at) Homepage mit Links für Röhrenbach; St. Marein und Dietmannsdorf a.d.W.

[www.pfarre-horn.at](http://www.pfarre-horn.at) / [http://www.pfarre-horn.at/Roehrenbach\\_Startseite.htm](http://www.pfarre-horn.at/Roehrenbach_Startseite.htm) / [http://www.pfarre-horn.at/St\\_Marein\\_Startseite.htm](http://www.pfarre-horn.at/St_Marein_Startseite.htm) / [http://www.pfarre-horn.at/Dietmannsdorf\\_Startseite.htm](http://www.pfarre-horn.at/Dietmannsdorf_Startseite.htm)

**Kontonummern:** lautend auf „Pfarramt Röhrenbach“, IBAN: AT17 2022 1000 0009 9218, lautend auf „Pfarramt St. Marein“, IBAN: AT90 3299 0000 0385 0815 bzw. lautend auf „Pfarramt Dietmannsdorf“, IBAN: AT 82 3299 0000 0384 8728